

Sicherheitsdatenblatt

Überarbeitet am: 28-06-2016

Ersetzt: 02-02-2016

Version: 04.02/DEU

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: LIP Multi Flisenkleber, LIP Multi Flisenkleber Leight, LIP 300, LIP Flisenkleber, LIP Fliess Flisenkleber, LIP Flisenkleber Trope, LIP Multifuge (außer weiß), LIP Fugenbreit

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendungen: LIP Multi Flisenkleber, LIP Multi Flisenkleber Leight, LIP Flisenkleber, LIP Fliess Flisenkleber, LIP Flisenkleber Trope:
Flisenkleber
Sehen Sie bitte technischen Datenblätter für weitere Spezifikationen.

LIP 300:
Füller
Sehen Sie bitte technischen Datenblätter für weitere Spezifikationen.

LIP Multifuge, LIP Fugenbreit:
Fugenfüller
Sehen Sie bitte technischen Datenblätter für weitere Spezifikationen.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Händler: Lip Bygningsartikler A/S
Industrivej 16
5580 Nørre Åby
Dänemark
Tel.: +45 64421330
Fax: +45 64423408
E-Mail: info@lip.dk

1.4. Notrufnummer

+49 30 19240 (Giftnotruf Berlin)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP-Klassifizierung (Verordnung Eye Dam. 1; H318 Skin Irrit. 2; H315 STOT SE 3; H335 (EG) Nr. 1272/2008):

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16.

Wesentliche Auswirkungen: Verursacht schwere Augenschäden. Verursacht Hautreizungen. Kann die Atemwege reizen. Verursacht starke Augenreizungen mit Rötungen und erhöhtem Tränenfluss. Kann gravierende Schäden am Auge verursachen. Wirkt in Mischungen ätzend.

2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwörter:	Gefahr
Enthält:	Zement, Portland-, Chemikalien
H-Sätze:	Verursacht schwere Augenschäden.(H318) Verursacht Hautreizungen.(H315) Kann die Atemwege reizen.(H335)
P-Sätze:	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.(P102) Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.(P271) Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.(P280-høa) BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.(P305/351/338) Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.(P310-A) Inhalt/Behälter in einer Abfallsammelstelle nach örtlichen Vorschriften entsorgen.(P501-A)
Ergänzende Informationen:	Enthält ein Reduktionsmittel, das lösliches Chrom (VI) reduziert. Wenn das Produkt an einem trockenen Ort gelagert wird, ist dieses Reduktionsmittel für 12 Monate nach dem angegebenen Packdatum aktiv. Bei Lagerung in einer feuchten Umgebung (z. B. auf einer Baustelle), lässt die Neutralisierungswirkung nach. Geöffnete Verpackungen sollten nach Gebrauch fest verschlossen werden. Angebrochene Produkte möglichst schnell verbrauchen.

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Registrierungsnummer	CAS/EG-Nr.	Stoff	CLP-Klassifizierung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	w/w%	Hinw.
.	14808-60-7-B	Quarz, nicht-respiratorisch	-	10-80	13
.	238-878-4	.	.	.	.
.	65997-15-1-B	Zement, Portland-, Chemikalien	Eye Dam. 1; H318 Skin Irrit. 2, H315	20-60	.
.	266-043-4	.	STOT SE 3; H335	.	.
.	1317-61-9	Trieesentetraoxid-	-	0-10	13
.	215-277-5	.	.	.	.
01-211948647	544-17-2-A	Calciumdiformiat-	Eye Dam. 1; H318	0-1,1	.
6-24-xxxx	208-863-7	.	.	.	.

13) Der Stoff unterliegt einem nationalen Expositionslimit.

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16.

Sonstige Informationen: Ein Buchstabe hinter der CAS-Nummer verweist auf individuelle Datensätze.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:	Für Frischluft sorgen, Mund mit reichlich Wasser ausspülen und Nase gründlich putzen. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.
Verschlucken:	Mund gründlich ausspülen und 1-2 Gläser Wasser in kleinen Schlucken trinken. Kein Erbrechen einleiten. Sofort ärztlichen Rat suchen.
Haut:	Verunreinigte Kleidung ausziehen. Haut ausgiebig und gründlich mit Wasser abwaschen. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.
Augen:	Auge weit öffnen, eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und sofort mit Wasser ausspülen (am besten mit Augenspülflasche). Sofort ärztlichen Rat suchen. Bis zum Eintreffen medizinischer Hilfe weiter spülen.
Sonstige Informationen:	Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett beim Arzt vorzeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Das Einatmen von Staub führt zu Reizungen der oberen Atemwege Reizt die Haut und kann Rötungen verursachen. Wirkt in Mischungen ätzend. Augenkontakt kann starke Verätzungen,

Schmerzen, Tränenfluss und Krämpfe der Augenlider hervorrufen. Gefahr schwerer Augenschäden mit Sehverlust.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptome behandeln. Keine besondere umgehende Behandlung erforderlich.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Das Produkt ist nicht direkt entflammbar. Wählen Sie das Feuerlöschmittel je nach umliegendem Feuer.

Ungünstige Löschmittel Nicht mit Wasserstrahl löschen, da sich das Feuer dadurch weiter ausbreiten könnte.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt ist nicht direkt entflammbar. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen und Rauch – suchen Sie die frische Luft auf.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemgerät und Chemie-Schutzanzug nur dort tragen, wo ein (enger) persönlicher Kontakt wahrscheinlich ist. Falls gefahrlos möglich, Behälter aus der Gefahrenzone bringen. Dämpfe und Rauchgase nicht einatmen. Für Frischluft sorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal: Gegen den Wind stehen/Abstand von der Quelle halten. Handschuhe tragen. Bei ungenügender Belüftung Atemschutz tragen. Schutzbrille tragen.

Einsatzkräfte: Zusätzlich zu Obigem: Chemikalienschutzanzug gemäß EN 943-2 wird empfohlen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Kanalisation und/oder Oberflächenwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschütteter Stoff auffegen/sammeln und wiederverwerten oder in geeignete Abfallbehälter füllen. Kleinere Produktreste mit einem feuchten Lappen aufwischen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

In Abschnitt 8 finden Sie den Typ der Schutzausrüstung. Information zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Das Produkt nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Zugang zu fließendem Wasser und Augenspülflasche ist erforderlich. Vor Pausen, Toilettenbesuchen und nach der Arbeit Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Das Produkt muss sicher gelagert werden, darf nicht in die Hände von Kindern gelangen und muss von Nahrungsmitteln, Futtermitteln, Arzneimitteln u. Ä. ferngehalten werden. Trocken und kühl lagern.

Lagerklasse gemäß TRGS 510: 13 (Nichtbrennbare Feststoffe)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Nein.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz:

Inhaltsstoff:	Konzentrationsgrenzwerte	Bemerkung
Zement, Portland-, Chemikalien	5 mg/m ³	E

Rechtsgrundlage: Technische Regeln für Gefahrstoffe, Arbeitsplatzgrenzwerte TRGS 900, Ausgabe Januar 2006. Zuletzt geändert und ergänzt: GMBI 2015.

Bemerkung: E: Einatembare Fraktion

Messmethoden: Die Einhaltung der angegebenen Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz lässt sich anhand von entsprechenden Hygienemessungen überprüfen.

DNEL-Werte: 544-17-2-A:
Arbeitnehmer:

Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen), 337 mg/m³.
 Inhalativ DNEL (Akute/Kurzzeit-Exposition - systemische Wirkungen), 337 mg/m³.
 Dermal DNEL (Akute/Kurzzeit-Exposition - systemische Wirkungen), 4780 mg/kg bw/day.
 Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen), 4780 mg/kg bw/day.
 Dermal DNEL (Akute/Kurzzeit-Exposition - lokale Wirkungen), 0,00167 mg/m².
 Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - lokale Wirkungen), 0,00167 mg/m².

Die allgemeine Öffentlichkeit:

Oral DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen), 23,9 mg/kg bw/day.
 Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen), 83,2 mg/m³.
 Inhalativ DNEL (Akute/Kurzzeit-Exposition - systemische Wirkungen), 83,2 mg/m³.
 Dermal DNEL (Akute/Kurzzeit-Exposition - systemische Wirkungen), 2390 mg/kg bw/day.
 Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen), 2390 mg/kg bw/day.
 Dermal DNEL (Akute/Kurzzeit-Exposition - lokale Wirkungen), 0,00083 mg/m².
 Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen), 0,00083 mg/m².

PNEC-Werte

544-17-2-A:
 PNEC Boden 1,5 mg/kg dw.
 PNEC Boden 2,21 mg/l.
 PNEC Sediment 13,4 mg/kg dw.
 PNEC Wasser (Meerwasser) 0,2 mg/l.
 PNEC Wasser (Meerwasser) 1,34 mg/kg.
 PNEC Wasser (Frischwasser) 2 mg/l.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:	Tragen Sie die unten angegebene persönliche Schutzausrüstung.
Persönliche Schutzausrüstung, Augen-/Gesichtsschutz:	Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Augenschutz gemäß EN 166.
Persönliche Schutzausrüstung, Schutz der Haut:	Schutzhandschuhe aus Kunststoff oder Gummi tragen. Die Durchbruchzeit für dieses Produkt ist unbekannt. Handschuhe häufig wechseln. Handschuhe gemäß EN 374. Schutzoverall tragen.
Persönliche Schutzausrüstung, Atemschutz:	Bei ungenügender Belüftung Atemschutz mit Filter P2 tragen. Atemschutz gemäß einer der folgenden Normen: EN 136/140/145.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:	Einhaltung lokaler Emissionsvorschriften sicherstellen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Zustand:	Pulver
Farbe:	Grau / Weiß
Geruch:	Keine Daten
Geruchsschwelle:	Keine Daten
pH (Lösung zum Gebrauch):	11-13
pH (Konzentrat):	Keine Daten
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Keine Daten
Siedebeginn und Siedebereich:	Keine Daten
Flammpunkt:	Keine Daten
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Daten
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Keine Daten
Obere/untere Entzündbarkeitsgrenzen:	Keine Daten
Obere/untere Explosionsgrenzen:	Keine Daten
Dampfdruck:	Keine Daten
Dampfdichte:	Keine Daten
Relative Dichte:	Keine Daten
Löslichkeit:	Mischbar mit Folgendem: Wasser.
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	Keine Daten
Selbstentzündungstemperatur:	Keine Daten
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten
Viskosität:	Keine Daten
Explosive Eigenschaften:	Keine Daten
Oxidierende Eigenschaften:	

Keine Daten

9.2. Sonstige Angaben

Nein.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reagiert unter Wärmeentwicklung mit Folgendem: Säuren.
Reagiert mit Folgendem: Aluminium / Alkali- und Erdalkalimetalle.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, sofern es gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet wird.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Kontakt mit Feuchtigkeit und Wasser vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Säuren/ Aluminium / Alkali- und Erdalkalimetalle.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Nicht bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität - oral: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht für alle Stoffe verfügbar

544-17-2-A: Ratte: LD50 = 2560 mg/kg (OECD 401)

Akute Toxizität - dermal: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Akute Toxizität - inhalativ: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Hautverätzung/-reizung: Reizt die Haut und kann Rötungen verursachen. Wirkt in Mischungen ätzend.

544-17-2-A: Kaninchen: Nicht reizend (OECD 404)

65997-15-1-B: Kaninchen: Reizend (OECD 404)

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Verursacht starke Augenreizungen mit Rötungen und erhöhtem Tränenfluss. Kann gravierende Schäden am Auge verursachen. Wirkt in Mischungen ätzend.

544-17-2-A: Kaninchen: Hornhauttrübung: 1,7 (OECD 405)

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht für alle Stoffe verfügbar

544-17-2-A: Meerschweinchen: Nicht sensibilisierend (OECD 406)

Keimzellmutagenität: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Krebserzeugende Eigenschaften: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Reproduktionstoxizität: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Einfache STOT-Exposition: Das Einatmen von Staub führt zu Reizungen der oberen Atemwege. Kann beim Verschlucken die Schleimhäute im Mund und im Magen-/Darmtrakt reizen. Testdaten sind nicht erhältlich.

Wiederholte STOT-Expositionen: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Aspirationsgefahr: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Andere toxikologische Eigenschaften: Nicht bekannt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden.

Akute Toxizität:

544-17-2-A:
Fische: Leuciscus idus: 96hLC50 >1000 mg/l
Krustentiere: Daphnia magna: 48hEC50 >1000 mg/l
Algen: 72hIC50 >1000 mg/l

Chronische Toxizität:

544-17-2-A:
Krustentiere: Daphnia magna: 21dNOEC >1000 mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht biologisch abbaubar.

544-17-2-A: Leicht biologisch abbaubar.
65997-15-1-B: Nicht leicht biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Bioakkumulation erwartet.

544-17-2-A: Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: -2,3
14808-60-7-B: Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: 0,529

12.4. Mobilität im Boden

Härtet aus und bildet eine feste, nicht mobile Masse.

544-17-2-A: Koc: 31

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

(PBT/vPvB) Keine Bewertung erforderlich, da das Produkt nur anorganische Stoffe enthält.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Nicht bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nicht in die Kanalisation oder Oberflächenwasser gelangen lassen. Verschütteter Stoff und Abfall in geschlossenen, auslaufsicheren Behältern sammeln und bei der örtlichen Schadstoffsammelstelle entsorgen.

AVV-Schlüssel: Je nach Einsatz- und Anwendungsbereich 17 01 06*Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten

Ausgehärteter Zement stellt keinen Sonderabfall dar. Anweisungen zur Handhabung erhalten Sie von den örtlichen Behörden. Verwenden Sie zur Abfallregistrierung den unten angegebenen Code.

AVV-Schlüssel: Je nach Einsatz- und Anwendungsbereich 17 01 07Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen

Ungereinigte Verpackung sollte gemäß örtlicher Abfallbeseitigungsordnung entsorgt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Das Produkt unterliegt nicht den Vorschriften für den Transport gefährlicher Güter.

14.1. UN-Nummer

-

14.2. Ordnungsgemäße

-

UN-Versandbezeichnung

14.3. Transportgefahrenklassen

-

14.4. Verpackungsgruppe

-

14.5. Umweltgefahren

-

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

-

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

-

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Besondere Bestimmungen:	Nur verwenden, wenn der wasserlösliche Chromatpegel unter 2 mg/kg Trockenzement liegt. Jugendliche dürfen hiermit nur beschäftigt werden; wenn dies zum Erreichen des Ausbildungszieles erforderlich, der Luftgrenzwert unterschritten und die Aufsicht durch einen Fachkundigen sowie betriebsärztliche oder sicherheitstechnische Betreuung gewährleistet ist. Störfallverordnung: Nicht umfasst.
Wassergefährdungsklasse	1: Schwach wassergefährdend
Bestandteile des Produkts in der TRGS 905 aufgeführt	Keine.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

An folgenden Abschnitten wurden Änderungen vorgenommen:	1
Erläuterung der Abkürzungen:	PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic vPvB: Very Persistent and Very Bioaccumulative STOT: Specific Target Organ Toxicity DNEL: Derived No Effect Level PNEC: Predicted No Effect Concentration
Methode zur Klassifizierung:	Berechnung auf dem Hintergrund der Gefahren für die bekannten Bestandteile.
H-Sätze:	H315 Verursacht Hautreizungen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H335 Kann die Atemwege reizen.
Ausbildung:	Voraussetzung ist eine gründliche Kenntnis dieses Sicherheitsdatenblatts.
Sonstige Informationen:	Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde ausschließlich für dieses Produkt ausgearbeitet und gilt auch nur für dieses Produkt. Es basiert auf unserem derzeitigen Wissen und den Informationen, die der Lieferant zum Zeitpunkt der Ausarbeitung zur Verfügung stellen konnte. Das Sicherheitsdatenblatt entspricht den geltenden Vorschriften zur Ausarbeitung von Sicherheitsdatenblättern in Übereinstimmung mit der Verordnung 1907/2006/EG (REACH) mit späteren Änderungen.

JRO/ Bureau Veritas HSE Denmark A/S Birkemosevej 7, DK-6000 Kolding T: +45 75508811, F: +45 75508810, E-mail: infohse@dk.bureauveritas.com, Web: www.hse.bureauveritas.dk (Made in Toxido®) D